

Projektbeschreibung

Hauptschule Weinbergerstraße, Weinbergerstraße 41, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

www.weinbergerschule.de, hsweinb@t-online.de, 09181/29290

Projektname: Zusammenarbeit innerhalb der Schule und über die Schule hinaus

Personalentwicklung: Supervision

Projektziele:

- → Erhaltung gesunder Lehrkräfte, die mit Engagement den Schulalltag meistern können - und das auf Dauer
- Entdecken neuer beruflicher Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten
- Befriedigende Gestaltung von Arbeitsbeziehungen
- Entwicklung einer differenzierten Betrachtung des Arbeitsfeldes
- Persönliche und berufliche Weiterbildung
- Entwicklung von Strategien, sich selbst und Mitmenschen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten zu können
- Aufarbeitung von sich ständig wiederholenden und zermürbenden Konfliktsituationen

Projektdarstellung/Maßnahmen:

Bei der Ausübung unseres Berufes gelangen wir oft in Situationen, in denen man seine Arbeitsweise, sich selbst und das System in Frage stellt. Wir kommen auch in Situationen, in denen unsere Frustrationstoleranz niedrig ist, in denen wir unschlüssig oder unfreundlich sind. Wir wissen, dass die Weiterleitung dieser zeitlich begrenzten negativen Stimmung an andere Menschen zu Unrecht geschieht. Und da wir eben auch nur Menschen sind, wollten wir ein Ventil für negative Arbeitseinflüsse schaffen.

Supervision bietet uns die Möglichkeit eine unklare, oft mit Konflikten besetzte Situation, deren Thema, Personen und Prozesse, genauer zu betrachten, dabei den Blick auch hinter die Kulissen eines Geschehens zu wagen

Supervision an unserer Hauptschule wird nun schon seit fünf Jahren angeboten. Unter professioneller Anleitung von Herrn Hansjörg Albrecht (Systemischer Familientherapeut) kommen im Turnus von 4 - 6 Wochen Kollegen auf freiwilliger Basis zusammen um nachmittags für etwa 90 Minuten an einer Gruppensupervision teilzunehmen. Dabei werden aktuelle Probleme von den Teilnehmern angesprochen (Beispiele: Umgang mit schwierigen Schülern, Konflikte mit Eltern,...).

Pro Sitzung steht ein Thema im Mittelpunkt, das mit unterschiedlichsten Methoden angepackt wird. Wichtig ist, dass Inhalte der Supervision in der Gruppe bleiben und nicht nach außen getragen werden. Es geht nicht um Perfektion, es geht um die eigene, schärfere Wahrnehmung, um Reflexion und Selbsterkenntnis.

Erfahrungen:

→ Der zusätzliche Zeitaufwand für die Supervision lohnt sich